



Umfrage hilft bei Evaluierung regionaler Wirtschaftsförderung

WFG will sich noch wirtschaftsnäher ausrichten

Region Nordschwarzwald, 12. Februar 2018. Modern, pfiffig und schlagkräftig, das ist die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG). Seit über 20 Jahren vernetzt sie die Wirtschaftsakteure, vermarktet den Nordschwarzwald und steuert Projekte mit gesamtregionalem Mehrwert. Weil die Angebote der Wirtschaftsförderung für die Region auch in Zukunft passgenau sein sollen, führt die WFG in den kommenden Wochen eine Umfrage bei Unternehmen durch.

Fakt ist: Die ökonomischen und gesellschaftlichen Herausforderungen für den Nordschwarzwald als eine der ländlich geprägten Regionen in Baden-Württemberg sind immens. Ob Digitalisierung, Fachkräftesicherung oder Standortmarketing, mehr denn je sind gesamtregionale Lösungsansätze mit einer klaren Ausrichtung an den Bedürfnissen der Unternehmen gefragt. „Die Kardinalfrage ist allerdings, was brauchen und erwarten die Unternehmen in der Region von der regionalen Wirtschaftsförderung und wie wirksam ist unsere Arbeit aus Sicht der Unternehmen“, formuliert WFG-Chef Protzer die Motivation, eine groß angelegte Umfrage in der Region anzupacken.

„Wir brauchen dringend Feedback, um und zu erfahren, wo der Schuh wirklich drückt“, argumentiert der WFG-Geschäftsführer. Geplant ist die Evaluierung der regionalen Wirtschaftsförderung mit Hilfe einer Online-Befragung durch ein unabhängiges Forschungsinstitut aus der Region. „Wir bauen auf Ihre Mithilfe“, appelliert Jochen Protzer an die zufällig ausgewählten Unternehmen, wenige Minuten für die Umfrage zu investieren. Die Einladung zur Teilnahme an der Befragung wird ab Montag, 19. Februar 2018 an Unternehmen der Region als E-Mail versendet.

WFG-Chef Protzer formuliert noch einen weiteren Anspruch an die Umfrage: „Wir wollen durch die Umfrage erreichen, dass künftig möglichst viele Unternehmen die Angebote der regionalen Wirtschaftsförderung kennen.“ Das Portfolio der regionalen Wirtschaftsförderer ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. „Neben unserem Engagement in den Bereichen Förderprojekte, Netzwerke, Fachkräfte und Europa werden unsere Aktivitäten in Sachen Standortmarketing immer bedeutender, auch für Unternehmen“, skizziert Jochen Protzer den Wirkungsbereich der WFG. „Wir sind sicher, dass praktisch jeder Betrieb im Nordschwarzwald von unserer Arbeit profitieren kann“, sagt Jochen Protzer und wünscht sich eine möglichst rege Teilnahme an der Befragung.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Annette Beyer, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-6, E-Mail beyer@nordschwarzwald.de

Holger Rothfuss, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-4, E-Mail: rothfuss@nordschwarzwald.de